

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sammlerfreunde,

ich freue mich, Sie zur 6. Wormser Numismatik-Auktion begrüßen zu dürfen!

Auch diesmal ist es uns gelungen, Ihnen ein breites Angebot an interessanten Exponaten und Kollektionen anbieten zu können, darunter zahlreiche Highlights.

Beachten Sie bitte, dass Sie bei direkter Teilnahme an unseren Auktionen vorab telefonisch einen Termin mit uns vereinbaren, vorausgesetzt die Corona-Bestimmungen lassen die Auktionen im März für Saalbieter zu. Darüber hinaus besteht Schutzmaskenpflicht in unseren Räumen.

Wie immer haben Sie die Möglichkeit entweder ein schriftliches Gebot abzugeben, sich als Telefonbieter anzumelden oder sich über www.lot-tissimo.com als Online-Bieter registrieren zu lassen.

Die letzte Auktion war ein voller Erfolg, die Mainz-Sammlung hat international große Beachtung gefunden und die herausragenden numismatischen Glanzstücke haben Spitzenpreise erzielt. Für das unserem Haus entgegengebrachte Vertrauen und die viele positive Resonanz der Sammler und Kollegen möchte ich mich herzlich bedanken, es ist vor allem Ansporn auf diesem Weg weiterzumachen.

Auf der Titelseite unseres Kataloges haben wir diesmal einen sehr seltenen Ausbeutetaler (Nr. 84206) der Herrschaft Fürstentum-Kinzigtal aus dem Jahr 1790, welcher in nur 806 Exemplaren ausgeprägt wurde und dessen Silber aus einer kleinen Grube im Schwarzwald stammt sowie eine außergewöhnliche und opulente Hochzeitskette in 21 Karat Gelbgold (Nr. 89005) abgebildet. Dieses Schmuckstück ist Teil einer großen Sammlung an Goldschmuck mit überwiegend sehr hohen Legierungen (Nr. 89000-89039). Darunter sind zahlreiche exzeptionelle Stücke von herausragender Qualität in nahezu ungetragenem Zustand. Gerade in diesen Zeiten eignet sich Gold ideal als Ergänzung einer Anlagestrategie und sollte unbedingt Teil einer ökonomischen Krisenabsicherung sein, daher haben Sie hier die Gelegenheit, besonderen und qualitätvollen Goldschmuck zu erwerben.

In diesem Jahr jährt sich zum 150. Mal die Gründung des Deutschen Reiches, ein Ereignis von weltgeschichtlicher Bedeutung, das leider der Münze Deutschland keine Gedenkmünze wert ist, im Gegensatz zum Jahr 1971 anlässlich des 100. Jubiläums (Jaeger 409), was zeigt, dass Münzprägung und Geldgeschichte auch stets Teil des aktuellen politischen Diskurses ist. Es freut uns daher, dass wir in diesem Jubiläumsjahr Ihnen den ersten Teil einer großen Sammlung Altdeutschland, mit star-



Dr. Jürgen Lorenz

kem Anteil Anhalt, Baden, Bayern, Braunschweig, Hamburg, Hannover, Preußen, Sachsen und Württemberg sowie Münzen des Deutschen Kaiserreichs präsentieren können.

In der Rubrik der ästhetischen und hochwertigen Vitrinenojekte aus Silber möchte ich Sie auf einen seltenen, wunderschönen Deckelkrug aus Russland des Silberschmiedemeisters Anatoly Apollonovich Artsybashev (1889-1898) hinweisen (Nr. 88000).

Des Weiteren erlauben wir uns nach über sechs Jahren und einem übermäßigen Anstieg der Kosten, die Bieter-Provisionen bei der Militaria-, Spielzeug-, Kunst-, und Numismatik-Auktion ab März 2021 um ein Prozent zuzüglich der jeweils gesetzlichen Mehrwertsteuer zu erhöhen. Wir hoffen sehr auf Ihr Verständnis.

Schon jetzt beginnen wir mit den Vorbereitungen für unsere 7. Wormser Numismatik-Auktion, die im Juni 2021 stattfinden wird. Hierfür lade ich Sie herzlich ein, interessante Einzelstücke sowie ganze Sammlungen einzuliefern. Wie Sie es von unserem Haus gewohnt sind, werden unsere Einlieferer selbstverständlich einen Monat nach der Auktion ausbezahlt.

Bei der Lektüre des Katalogs wünschen wir Ihnen viel Freude und freuen uns, Sie auf der 6. Wormser Numismatik-Auktion begrüßen zu können.

Mit besten Grüßen

Ihr Dr. Jürgen Lorenz, Initiator und Berater der Numismatik-Abteilung beim Wormser Auktionshaus